

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 8 AY 1/08 B

L 11 AY 60/05 (LSG Niedersachsen-Bremen)
S 51 AY 82/05 (SG Hannover)

1.,

2.,

Kläger und Beschwerdeführer,

Prozessbevollmächtigte:

g e g e n

Landkreis Diepholz,
Niedersachsenstraße 2, 49356 Diepholz,

Beklagter und Beschwerdegegner.

Der 8. Senat des Bundessozialgerichts hat am 26. Juni 2008 durch den
Vorsitzenden Richter **E i c h e r** sowie die Richter **D r. K o l o c z e k** und
C o s e r i u
beschlossen:

Die Beschwerden der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des
Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen vom 18. Dezember 2007 werden als unzulässig
verworfen.

Außergerichtliche Kosten des Beschwerdeverfahrens sind nicht zu erstatten.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



G r ü n d e :

- 1 Die Kläger haben gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen vom 18. Dezember 2007, das ihren Prozessbevollmächtigten am 13. März 2008 zugestellt worden ist, durch diese am 14. April 2008 (Montag) Beschwerde eingelegt; die Beschwerde ist jedoch bislang nicht begründet worden.
- 2 Die Beschwerde ist deshalb nach § 160a Abs 4 Satz 1 iVm § 169 Sozialgerichtsgesetz (SGG) ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter als unzulässig zu verwerfen, weil die verlängerte Beschwerdebegründungsfrist am 13. Juni 2008 abgelaufen ist (§ 160a Abs 2 Satz 1 und 2, § 64 Abs 2 Satz 1, § 63 Abs 2 SGG, § 174 Zivilprozessordnung; BSG SozR 1500 § 160a Nr 1 und 5).
- 3 Die Kostenentscheidung beruht auf der entsprechenden Anwendung des § 193 Abs 1 SGG.

